

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

setzen, die Sie bereits bewilligt haben, und die wir weiter von Ihnen verlangen müssen, dann werden Sie die Notwendigkeit verstehen, daß der zweite Appell an die deutschen Sparer und Kapitalisten ausgiebigsten Widerhall finden muß. Dazu können und müssen Sie uns helfen.

Wir haben die Organisation, die im September für die erste Kriegsanleihe geschaffen worden ist und so vorzüglich funktionierte, jetzt nach Möglichkeit ausgebaut. Wir haben den Kreis der Zeichnungsstellen für die Kriegsanleihe wesentlich erweitert. Diesmal nehmen nicht nur Banken, Versicherungsgesellschaften, Sparkassen usw. Zeichnungen für die Kriegsanleihe an, sondern auch die sämtlichen Kreditgenossenschaften haben sich zur Verfügung gestellt, und an denjenigen kleineren Plätzen, an denen nicht wenigstens eine Sparkasse besteht, stehen die Postanstalten für die Zeichnung zur Verfügung.

Wir haben uns ferner mit den einzelnen Bundesregierungen in Verbindung gesetzt, um durch die Werbearbeit von Gemeindevorstehern, von Geistlichen und von Lehrern die Aufklärung über die patriotische Pflicht, bei der Kriegsanleihe mitzuwirken, und über die finanziellen Vorteile, die die Kriegsanleihe den Zeichnern gewährt, in die breitesten Schichten der Bevölkerung hineinzutragen. In ungezählten Exemplaren haben wir ein Merkblatt verbreitet, das alles Wissenswerte über die Kriegsanleihe enthält und, wie ich glaube, in allgemein verständlicher Weise auseinandersetzt.

Meine Herren, es gilt, dem ganzen Volke klarzumachen, daß dieser Krieg mehr als irgendeiner zuvor nicht nur mit Blut und mit Eisen, sondern auch mit Brot und mit Geld geführt wird. Für diesen Krieg gibt es nicht nur eine allgemeine Wehrpflicht, sondern auch eine allgemeine Sparpflicht und eine allgemeine Zahlpflicht.

(Sehr richtig!)

Keiner darf sich entziehen, auch der Kleinste nicht. Der Verschwender notwendiger Lebensmittel und der Mammonsknecht, der sich nicht von seinen Ersparnissen trennen kann, ist um kein Haar besser als der Deserteur, der sich seiner Wehrpflicht entzieht.

(Zustimmung.)